

Taschenatlas Physiologie

Ch. Fahlke, W. Linke, B. Raßler, R. Wiesner
Elsevier/Urban & Fischer
2. Auflage (2015)
469 Seiten
ISBN: 978-3-437-41918-8
Preis: 29,95 Euro

Jedes der insgesamt 18 Kapitel beginnt mit einem Fallbeispiel aus der Klinik. Auch wenn die in diesem kurzen Einstieg behandelten Themen für das Physikum eher weniger relevant sind, so wecken sie doch das Interesse an der Physiologie und heben pathophysiologische Grundlagen hervor. Auch im Folgenden sind oft Querverweise auf klinische Zusammenhänge zu finden, was allerdings fast schon ein wenig zu sehr in – zumindest für die Vorklinik vollkommen unwichtige – Details geht.

Weiterhin werden die theoretischen Grundlagen erläutert und die Erklärungen mit zahlreichen Abbildungen untermauert. Dabei folgt der Aufbau einer Doppelseite immer demselben übersichtlichen Schema: links der Text und rechts die dazugehörigen Grafiken. Einerseits wird das Wesentliche kurz und prägnant auf den Punkt gebracht ohne auf besonderes Detailwissen einzugehen, andererseits sind die Erläuterungen trotzdem noch ausführlich genug, um für alle IMPP-Fragen gewappnet zu sein. Für genaueres Verständnis der oft doch sehr komplexen Zusammenhänge, empfehle ich allerdings eher die Lektüre eines ausführlicheren Lehrbuchs.

Zusätzlich erhält man mit Erwerb des Buches auch einen persönlichen Zugangscode für eine E-Version des „Taschenatlas Physiologie“, kann auf einer Internetseite weiteres Material aufrufen und Videos im Onlineportal ansehen. Diese multimediale Struktur eröffnet neue Möglichkeiten und kann das Lernen – online wie offline - noch effektiver machen.

Fazit: Der Taschenatlas Physiologie bietet also eine gute Möglichkeit, sich prüfungsrelevante Inhalte schnell und zügig einzuprägen. Das Doppelseitenschema erschafft klare und übersichtliche Strukturen und die Illustrationen können vor allem für visuelle Lerntypen sehr hilfreich sein.